

Manuelle Melder GLT für Ex-Bereiche



Die manuellen Melder GLT für Ex-Bereiche dienen zur manuellen Alarmauslösung in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 und 2.

Die Melder der Form K sind gekapselte, eigensichere Melder und erfordern keine Sicherheitsbarriere. Der DM 1103 B-Ex Druckknopfmelder für Ex-Bereiche muss über eine Sicherheitsbarriere SB 3 inkl. Ein-/Ausgabebaustein DCA1192 angeschlossen werden (siehe Systemübersicht).

Zone 1 oder 2 für DM 1103 B-Ex

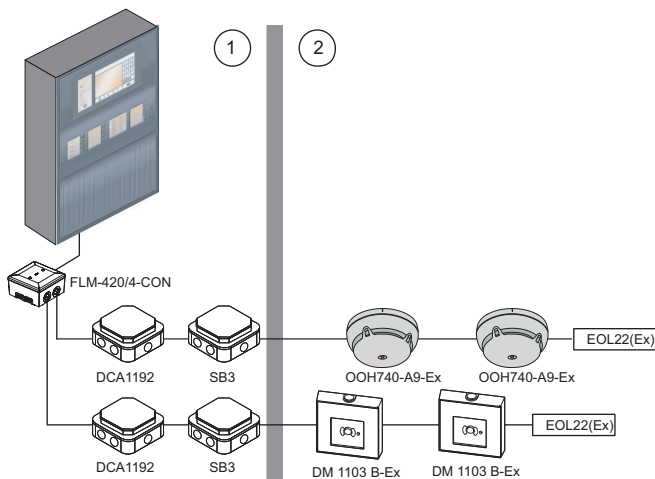
Funktionen

Im Alarmfall wird zuerst die Glasscheibe eingeschlagen, dann wird der Druckknopf tief eingedrückt. Dabei wird der Schalter zur Alarmauslösung betätigt.

Der Auslöseknopf kann auf "einrastend" oder "nicht einrastend" gestellt werden.

In der Einstellung "einrastend" hält ein Verriegelungsmechanismus den gedrückten Druckknopf. Die Rückstellung des Druckknopfes wird durch Betätigung des Rückstellhebels erreicht. Der Alarm wird an der BMZ dadurch nicht zurückgesetzt.

Systemübersicht



Länderzulassungen

Region	Zertifizierungen/Gütezeichen
Europa	Ex 97 ATEX 3197 DKM2014/2-ex/-UGM_97 ATEX 3197
Deutschland	VdS G 297060 DKM 2014/2-ex/-UGM_G297060
	VdS G 295036 DM 1103 B-Ex_G295036
Europa	CE DM 1103
	CE DKM2014

Pos. Beschreibung

- 1 Nicht-Ex-Bereich
- 2 Ex-Bereich: Zone 0, 1 oder 2 für OOH740-A9-Ex

Region	Zertifizierungen/Gütezeichen
	BASEEFA Ex 98E2304 DM1103 B-Ex_BAS No. Ex 98E2304

Planungshinweise

- Manuelle Melder müssen ausreichend durch Tageslicht oder eine andere Lichtquelle beleuchtet sein (einschließlich Notbeleuchtung, wenn vorhanden).
- Die Installationshöhe von 1400 mm ±200 mm, gemessen von der Mitte des manuellen Melders bis zum Boden, ist einzuhalten.
- Manuelle Melder müssen in den Flucht- und Rettungswegen (z. B. Ausgängen, Durchgängen, Treppenhäusern) installiert werden.
- Weitergehende Normen, Richtlinien und Projektierungsempfehlungen bezüglich Montageort usw. sind entsprechend zu berücksichtigen (siehe Brandmeldehandbuch).
- Vorschriften der örtlichen Feuerwehren sind zu beachten.

Planungshinweise nach VdS/VDE

- Der Abstand zwischen manuellen Meldern soll nicht mehr als 100 m nach DIN 14675, bzw. 80 m nach VdS, betragen.
- In besonders gefährdeten Bereichen sollten manuelle Melder im Abstand von max. 40 m montiert werden (VDE 0833 Teil 2, Pkt. 7.2.6).
- Nach VdS dürfen an einer Primärleitung bis zu 10 manuelle Melder angeschaltet werden.

DKM 2014/2-ex Handfeuermelder Typ K

- Zur Anschaltung an das Lokale SicherheitsNetzwerk LSN wird der Koppler NBK 100 LSN benötigt.
- Das Gerät kann direkt an folgende GLT-Zentralen angeschaltet werden:
 - BZ 1012
 - BZ 1060
 - UEZ 1000 GLT
- Über einen Brandkoppler NBK 100 LSN anschaltbar an folgende Zentralen:
 - BZ 500 LSN
 - UEZ 1000 LSN
 - UEZ 2000 LSN
 - UGM 2020 LSN

DKM 2014/2-ex-UGM Handfeuermelder Typ K, für die Anschaltung an UGM GLT

- Direkt an die Universelle Gefahrenmeldezentrale UGM-GLT anschaltbar

DM 1103 B-Ex Druckknopfmelder für Ex-Bereich

- Zur Anschaltung an das Lokale SicherheitsNetzwerk LSN wird der Koppler NBK 100 LSN benötigt.

- Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 und 2 wird eine Sicherheitsbarriere und ein Ein-/ und Ausgabebaustein benötigt, die vor dem Ex-Bereich montiert werden müssen.
- Kabel können auf Putz oder unter Putz zugeführt werden.
- Bei der Projektierung einer eigensicheren Melderlinie für Ex-Bereiche müssen Sie Folgendes berücksichtigen:
 - die Anzahl n der Geräte, die an die Melderlinie der Sicherheitsbarriere SB3 angeschlossen sind
 - die Leitungslänge l der Melderlinie der Sicherheitsbarriere SB3

Für eine eigensichere Melderlinie muss die folgende Ungleichung erfüllt sein:

$$C_0 (SB3) > C_i$$

resultierend in

$$C_0 > (n \times C_i) + (l \times C_c)$$

$$L_0 (SB3) > L_i$$

resultierend in

$$L_0 > (n \times L_i) + (l \times L_c)$$

Legende:

Abkürzung (Einheit)	Beschreibung
C_0 (nF)	max. äußere Kapazität
C_i (nF)	max. innere Kapazität
C_c (nF)	Kabelkapazität
l (km)	Länge der ges. Melderlinie
L_0 (mH)	max. äußere Induktivität
L_i (mH)	max. innere Induktivität
L_c (mH)	Kabelinduktivität
n	Gesamtzahl der Melder

Im Lieferumfang enthaltene Teile

Typ	Anz.	Komponente
DKM 2014/2-ex	1	Manueller Brandmelder Form K, für Ex-Bereich, Auf-Putz-Montage

DKM 2014/2-ex-UGM	1	Manueller Brandmelder Form K, zur Anschaltung an UGM-GLT, für Ex-Bereich, Aufputz-Montage
DM 1103 B-Ex	1	Druckknopfmelder DM 1103 B-Ex, rot
	1	Schlüssel für DM 1103 B-Ex
	2	PG11 Kabelverschraubungen

Technische Daten

DKM 2014/2-ex Handfeuermelder Typ K DKM 2014/2-ex-UGM Handfeuermelder Typ K, für die Anschaltung an UGM GLT

Betriebsspannung	20 bis 26,5 VDC
Schaltkontakt	Typ 366 (gekapselt), II 2 G EEx d II C
Max. Kontaktbelastbarkeit	5 A / 250 VAC 0,25 A / 250 VDC
Kabeleinführung	<ul style="list-style-type: none"> 1x M16 x 1,5, Spanndurchmesser 4-8 mm, EEx e II Blindstopfen: 1x M16 x 1,5, EEx e II
Gehäusematerial	Polyester, glasfaserverstärkt
Farben	Rot, RAL 3001
Abmessungen (B x H x T)	136 x 138 x 88 mm
Gewicht	ca. 1800 g
Schutzart nach EN 60529	IP 66
Zul. Betriebstemperatur	-25 °C bis +40 °C
Ex-Klassifizierung	EEx emd IIC T6
Prüfschein / PTB Nr.	97-37001
ATEX-Zulassung Nr.	PTB 97 ATEX 3197

DM 1103 B-Ex Handfeuermelder

Betriebsspannung	16 VDC bis 28 VDC
Kabelkanal	PG11 Verschraubung (2x)
Anschlussklemmen	0,2 mm bis 1,5 mm
Gehäusematerial	Kunststoff, PC
Farbe	Rot, RAL 3000
Abmessungen (B x H x T)	134,4 x 134,4 x 43,5 mm

Gewicht	ca. 200 g
Schutzart nach EN 60529	IP 54
Zul. Betriebstemperatur	-25 °C bis +60 °C
Zul. Lagertemperatur	-30 °C bis +75 °C
Zul. relative Feuchte	≤100 % bei T ≤34 °C
Ex-Klassifizierung	EEx ib IIC T4

DM 1103 B-Ex Kenngrößen für Eigensicherheit

Eingangsspannung U_i (V)	≤ 28
Eingangsstromstärke I_i (mA)	≤ 100
Eingangsleistung P_i (mW)	≤ 700
Innere Induktivität L_i (mH)	0
Innere Kapazität C_i (nF)	0

Bestellinformationen

2014/2 Manueller Melder für Ex-Bereich

für Ex-Bereich, Aufputz-Montage, indirekte Alarmauslösung, für GLT

Bestellnummer App.Schl. Vepos
2014/2 | 4.998.010.933

FMX-7743.0.0500 Schlüssel für manuellen Melder

Dreikant-Schraubenschlüssel für das Öffnen des Handfeuermelders Typ K

Bestellnummer App.Schl. Vepos
FMX-7743.0.0500 | 2.799.290.160 5715 0963

DKM 2014/2-EX-UGM Manueller Melder für Ex-Bereich UGM

für Ex-Bereich, Aufputz-Montage, indirekte Alarmauslösung, ausschließlich für UGM-GLT anschließen

Bestellnummer App.Schl. Vepos
DKM 2014/2-EX-UGM | 4.998.010.934 5715 0958

FMX-7743.0.0500 Schlüssel für manuellen Melder

Dreikant-Schraubenschlüssel für das Öffnen des Handfeuermelders Typ K

Bestellnummer App.Schl. Vepos
FMX-7743.0.0500 | 2.799.290.160 5715 0963

DM1103B-EX Manueller Melder für Ex-Bereich

für explosionsgefährdete Ex-Bereiche der Zone 1 und 2, für GLT

Bestellnummer App.Schl. Vepos
DM1103B-EX | 4.998.112.084 5715 0954

SB3 Sicherheitsbarriere

begrenzt die elektrische Energie zwischen nicht eigensicheren und eigensicheren Stromkreisen

Bestellnummer App.Schl. Vepos
SB3 | 4.998.112.085 5720 1156

Zubehör**FMC-SPGL-DEIL Ersatzglasscheibe**

Für manuelle Melder der Serien DM, DKM, SKM,
FMC-120 und FMC-210, 1 Stück = 5 Glasscheiben

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
FMC-SPGL-DEIL F.01U.025.845	5715	3171

Vertreten von:

Europe, Middle East, Africa:
Bosch Security Systems B.V.
P.O. Box 80002
5600 JB Eindhoven, The Netherlands
Phone: + 31 40 2577 284
emea.securitysystems@bosch.com
emea.boschsecurity.com

Germany:
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5
85630 Grasbrunn
Germany
www.boschsecurity.com